

Fridolin Forster

Antithesen zu scheingrünen Forderungen

Scheitert der Umweltschutz am Wachstum?

Verlag Peter Meili Schaffhausen
1988

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Antithesen	9
Von tiefster Armut zur Überflußgesellschaft	12
Die erste technisch-wirtschaftliche Revolution	
Die industrielle Revolution	
Das Maschinenzeitalter	
Erbe und Verpflichtung	
Übersteigerung und Niedergang	18
Wenn das soziale Netz zu dicht wird, brechen seine Stützen	
Auswirkungen des dauernden Wirtschaftswachstums .	25
Wertmäßiges Wachstum	
Mengenmäßiges Wachstum von 1950–1985	
Wiederverwertung	41
Die Rückkopplung	44
Die Versorgung der Wirtschaft mit Geld	
Energie	
Sonnenenergie	
Technologie	
Verkehrte Verkehrspolitik	53
Das ganze Volk auf Reisen	
Der Indexmechanismus	56
Preise – Löhne – Preise – Löhne usw.	
Der Indexmechanismus verhindert das Energiesparen	
Indirekte Steuern – Preise – Löhne	
Umweltkosten – Preise – Löhne	
Die Finanzierung des Umweltschutzes	64
Wer belastet die Umwelt?	
Vom Verursacher- zum Nutznießerprinzip	
Wer muß die Reparaturkosten übernehmen?	
Die Verantwortung von Unternehmern und Konsumenten	
Schäden reparieren oder Schäden vermeiden?	

Vorschläge, die nicht zum Ziele führen können	74
Ist «Qualitatives Wachstum» eine Lösung?	
Energiesteuer nach Vorschlag des Bundesrates	
Rückvergütung der AHV-Prämien	
Rückvergütung durch Aufhebung der Waren-	
umsatzsteuer	
Teilweise Rückvergütung über die Steuerämter	
Verschmutzungsrechte	
Der Ökobonus für Benzin	
Stabilisierung durch Arbeitszeitverkürzung?	86
Tatsachen gegen Theorie	
Der Druck der Rationalisierung wächst	
Unerfreuliche Konzentration in der Landwirtschaft	
Kurzfassung der Antithesen	91
Wirtschaft im Gleichgewicht	94
Selbstregulierung	
Gruppenverzicht	
Am Scheideweg	98

Anhang

Der proportionale Teuerungsausgleich ist unsozial.	99
Zahlen aus der Nationalen Buchhaltung	100
Angaben über die Sonnenenergie	103
Warum würde der Ökobonus den Index erhöhen? . . .	105
Werbung	107
Personen- und Sachregister	109